

Der Fotograf und das süße Früchtchen

Altenbekener verkleidet mit seiner Kunst ein Einkaufszentrum bei Karlsruhe



Fruchtig-frisches Foto: Bernd Groftschik zeigt auf dem Laptop das Foto, das es bis an die Fassade eines neuen Einkaufszentrums in Karlsruhe geschafft hat. Die Aufnahme der halbierten Frucht wurde bereits von einer Fachzeitschrift mit einem Preis ausgezeichnet.

VON JULIA RENNER

■ **Altenbeken. 20 mal 7 Meter groß ist die Limette von Bernd Groftschik. Genauer gesagt das Bild der Frucht. Seit kurzem schmückt das übergroße Foto ein Einkaufszentrum in Karlsruhe-Knielingen.**

„Das ist definitiv ein Big Point für mich“, freut sich Groftschik. Er ist stolz darauf, dass eines seiner Fotos nun ständig in der Öffentlichkeit präsent sein wird. Dass eines seiner Bilder mal so groß rauskommen würde, hatte der leidenschaftliche Fotograf allerdings nicht gedacht.

Die Limette brachte dem gebürtigen Bad Arolser Glück. Zunächst gewann er mit dem Foto der zerteilten Frucht den Fotowettbewerb einer Fachzeitschrift, dann meldete sich der Architekt, der das Bild großformatig an die Wand bannen wollte. Ein Spezialist in Hamburg bearbeitete das Foto schließlich entsprechend, so dass es auf die Fassade aufgebracht werden konnte. Eigentlich wollte der

Software-Entwickler bei den Bauarbeiten am Gebäude dabei sein, nach zwei Tagen war jedoch alles schon vorbei. Am 3. November wird er nun doch nach Karlsruhe fahren. Dann wird das Einkaufszentrum offiziell eingeweiht.

Bis das perfekte Foto der Frucht geschossen war, hat es etwa zwei Stunden und mehrere Versuche gebraucht. Mit einem Spiegel als Unterlage und Wasser als Zugabe hatte der 45-Jährige schließlich das richtige Um-

feld geschaffen. Für den Fotografen ein Schnellschuss. „Manchmal kann es Tage dauern, bis ein Foto gemacht ist“, sagt er.

Vor allem im Bereich der Tierfotografie. Groftschik macht viele Fotos in der Natur. „Im Sommer robbe ich oft durch meinen Garten“, erzählt er und lacht. Dann lauert er Fliegen oder Käfern auf und nimmt Pflanzen ganz genau ins Visier. Makrofotografie ist nämlich die große Leidenschaft von Bernd Groftschik. Der Mikrokosmos

der Tier- und Pflanzenwelt fasziniert ihn. „Dann ist oft sehr viel Geduld gefragt und man braucht mehrere Anläufe.“ Das Bild eines jungen Triebes eines Farns hat es schon bis in die Zeitschrift Geo geschafft und soll auch bald in einem Buch erscheinen.

Groftschik experimentiert gerne. „Ich bin in vielen Genres unterwegs. Eine gerade Linie gibt es bei mir nicht“, sagt er. Dann wird auch gerne mal die heimische Küche zu einem Fotolabor umfunktioniert, um beispielsweise Bilder von Limetten zu machen.

Lieber ist Groftschik allerdings unterwegs. Früher hat er wochenlange Urlaube in Asien gemacht und dort Land und Leute abgelichtet. „Das würde ich gerne mal wieder machen.“ Zeit bleibt dafür aber kaum. Vom Fotografieren lässt er sich trotz viel Arbeit aber nicht abhalten. „Die Zeit nehme ich mir einfach.“ Kommerziell will er aber nicht fotografieren. „Ich habe zum Glück die Freiheit, das zu machen, was ich will.“

Autodidakt hinter der Kamera

■ Im Alter von zwölf Jahren hat Bernd Groftschik von seiner Oma eine Kamera geschenkt bekommen. „Von da an hat mich das Fotografieren nicht mehr losgelassen“, sagt er. Beruflich ist er allerdings an die Wand bannen wollte. Ein Spezialist in Hamburg bearbeitete das Foto schließlich entsprechend, so dass es auf die Fassade aufgebracht werden konnte. Eigentlich wollte der

sen. Jetzt arbeitet Groftschik als Software-Entwickler. Die große Leidenschaft ist allerdings die Fotografie geblieben. Dabei hat er dieses Handwerk nie gelernt. „Ich habe mir alles selbst beigebracht.“ Das Ziel des 45-Jährigen: „Ich möchte immer besser werden.“ Fotos und Informationen zu Bernd Groftschik gibt es im Internet: www.bg-photoart.de

Jäger fordern Rücksicht auf die Wildtiere

■ **Kreis Paderborn.** Die Kreisjägerschaft Paderborn weist darauf hin, dass der Herbst besonders wildunfallträchtig ist, was durch die Zeitumstellung am kommenden Wochenende noch gefördert werde. Die Kraftfahrer werden in diesem Zusammenhang darum gebeten, die Geschwindigkeit insbesondere im Bereich von Wald-rändern und entlang unübersichtlicher Felder zu drosseln. Insbesondere im Herbst sind Wildtiere sehr aktiv, denn die Suche nach Futter für den notwendigen Winterspeck oder nach dem geeigneten Winterquartier erfordert immer weitere Wanderungen.

Weserfahrt mit den Maltesern

■ **Bad Lippspringe.** Eine Fahrt auf der Weser ist im Herbst besonders schön. Deshalb hat der Malteserdienst „Hausnotruf“ jetzt Bewohner der Residenz Westfalenhof Bad Lippspringe zu einer Fahrt mit dem Ausflugsdampfer auf dem Fluss eingeladen. Wie bestellt war das Wetter prächtig und die Laune der Reisenden entsprechend gut. Das lag nicht zuletzt an der Rund-um-Betreuung durch die Malteser-Mitarbeiter Günter Rauh und Philip Keuter. Sie führen die Bad Lippspringer Ausflügler zur Weser und begleiten sie während der Schiffsfahrt – und das ehrenamtlich und unentgeltlich.

Feier mit dem Gründungspräses

■ **Hövelhof.** Vor einem halben Jahrhundert wurde die Kolpingsfamilie Hövelhof ins Leben gerufen. Aus dem Kreis der Gründungsmitglieder haben ihr zwölf Kolpingbrüder über all die Jahre die Treue gehalten. Den „ersten Mitgliedern“ soll während der Jubiläumsfeier, die am Samstag, 24. Oktober, 17 Uhr, mit einem Festgottesdienst ihren Auftakt nimmt und anschließend im katholischen Pfarrheim begangen werden. Die Kolpingsfamilie freut sich besonders, auch den Gründungspräses von 1959, Pastor Josef Kulpmann, zu dieser Feier begrüßen zu können.

Gansessen der Kolpingsfamilie

■ **Delbrück (en).** Das traditionelle „Gans und Co.“ der Kolpingsfamilie Delbrück findet am Freitag, 6. November, um 19.30 Uhr im Hotel Waldkrug statt. Dazu lädt die Gemeinschaft alle Mitglieder, Freunde und Gönner ein. Unter dem Motto „Gourmet und Unterhaltung“ sorgen ein delikates Büffet und ein kleines Programm für einen genussvollen Abend. Anmeldungen nimmt Regina Brucksch unter Tel. (02944) 2182 oder (0160) 8322750 bis zum 3. November entgegen.

Hasen- und Hundespaß

Sonntag lädt Nelo Thies in den Mallinckrodtthof

■ **Borchen.** „Hasi und Lupinius“ spielen am Sonntag, 25. Oktober, von 15.30–18 Uhr Mallinckrodtthof Nordborchen für die aller kleinsten Theaterbesucher schon ab zwei Jahre. Hasi ist ein vergnügtes unternehmungslustiges Hasenmädchen, Lupinius ein kuscheliger Hundejunge, der den ganzen Tag in seinem Körbchen liegt und döst und sich langweilt.

Was passiert, wenn die beiden sich treffen. Das können alle kleinen, aber auch großen Kinder am Sonntag erleben. Vom Ha-

senlied zum Hundekreislied, vom Hasi-Ausschneiden zum Lupinius-Anmalen, vom Selber-spielen bis Kaffeetrinken ist mal wieder viel los im Theatersaal des Mallinckrodtthofes.

Während Lupinius in gewohnter Art von Nelo Thies gespielt wird, hat Hasi einen ganz neuen Charakter und eine neue Stimme bekommen, die von Anne Heintz. Karten kosten 5 Euro und sind per Mail info@nelothies.de oder telefonisch unter Tel. (05251) 6989628 zu bestellen oder an der Kasse zu haben.

Ihr Draht zur Neuen Westfälischen

Abo-Service: 01803 01 0203 * Ralph Meyer (my)2999 55
Lokalredaktion: (05251) 2999 50 Simone Flörke (sf)2999 63
Fax Redaktion: (05251) 2999 65 Karl Finke (fin)2999 57

* 9 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz; abweichende Preise aus dem Mobilfunk

E-Mail: paderborn@neue-westfaelische.de

PREIS-REBELL-FINANZIERUNG

0%* auf alles

BIS ZU 48 MONATE!

KEINE ANZAHLUNG!

KEINE GEBÜHREN!

NUR VOM 23.10. BIS 25.10.2009

*0% effektiver Jahreszins, 48 Monate Laufzeit, keine Zinsen, keine Gebühren, keine Anzahlung, Finanzierung über unsere Hausbank, Finanzierung ab einem Warenwert von 249,- Euro.

PREIS REBELL

IHR WOHNDISCOUNTER

SONNTAG AUF MIT VERKAUF!

VON 13.00 – 18.00 UHR

Nur am Freitag 23.10.2009, Samstag 24.10.2009 und Sonntag 25.10.2009

20% AUF ALLES

Ausgenommen ist in Prospekten und Anzeigen beworbene Ware und bereits reduzierte Ware, Elektrogeräte und Artikel aus Teddys Babywelt. Nicht mit anderen Vorteilen kombinierbar. Gilt nur bei Neuaufträgen.



MATRATZENREBELL

FÜR IHREN GESUNDEN SCHLAF!

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo. - Sa.: 10.00 - 19.30 Uhr

Senfelderstraße 20
 33100 Paderborn
 Fon 05251 540080
www.preisrebell.de
Mit dem Bus:
 Linie 7 ab Westerntor
 bis Haltestelle Dörenpark